



Aufbaukurs Mediation 2021 / 2022

Der Kurs erstreckt sich über den Zeitraum **von September 2021 bis April 2022** und bietet:

- **6 Seminare** sowie **Supervision** und **Intervision** mit einem Umfang von insg. 110 Stunden.
- Der Kurs entspricht dem Curriculum des **Bundesverbandes Mediation (BM)**. **In Kombination mit einem vorherigen Grundkurs** entspricht der Aufbaukurs dem Umfang einer Vollausbildung Mediation, den Standards des **Qualitätsverbundes Mediation (QVM)** sowie den Anforderungen nach Mediationsgesetz und Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV).
- **Praxisbezug:** Die Ausbildung basiert auf der fast 30-jährigen Praxis der Waage Hannover in Tausenden Mediationsfällen aus verschiedenen Bereichen. **Die Ausbilder*innen sind erfahrene und vom Bundesverband Mediation zertifizierte Praktiker*innen und Trainer*innen** und vom European Forum for Restorative Justice anerkannt. Für Teilnehmer*innen, die den Grundkurs nicht bei der Waage Hannover absolviert haben, besteht das Angebot einer **Hospitation** bei erfahrenen Mediator*innen, um einen realistischen Einblick in die konkrete Fallarbeit zu erhalten.
- Der Aufbaukurs ist nicht auf ein spezielles Arbeitsfeld zugeschnitten, sondern vermittelt **Schlüsselqualifikationen**, die in unterschiedlichen Bereichen von Nutzen sind. Durch die Kombination von praktischen Übungen, theoretischer Wissensvermittlung, Rollenspielen, Diskussionen, Kleingruppenarbeit ergänzt durch kollegiale Beratung und Supervision wird **lebendiges und nachhaltiges Lernen** gesichert.
- Die Teilnehmenden erarbeiten zudem in Kleingruppen ein Konzept zur Verankerung der Mediation in ihren beruflichen Alltag. In Intervisionsgruppen werden Inhalte der Ausbildung vertieft und trainiert.
- Der erfolgreiche Abschluss des Kurses wird mit einem **Zertifikat** nach den Standards des Bundesverbandes Mediation (BM) bescheinigt. Für eine Anerkennung als **Mediator*in BM** ist neben der Mitgliedschaft und Vernetzung im Verband der Nachweis von fünf selbst bearbeiteten und supervidierten Fällen erforderlich.
- Der Ausbildungslehrgang ist **berufsgruppenübergreifend** und **interdisziplinär** konzipiert. Er richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche in Unternehmen und Verwaltungen, an Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen und Angehörige psychosozialer Berufsgruppen, an Lehrkräfte und Jurist*innen etc.

Der Aufbaukurs umfasst: (Zeitstunden 60 min)

- 6 Seminare (= 80 Stunden Schulung und Übungen)
- 10 Stunden Supervision
- 20 Stunden Intervision / kollegiale Beratung

Seminartermine:

Seminar 1 = 10./11.9.2021

Seminar 2 = 5./6.11.2021

Seminar 3 = 10./11.12.2021

Seminar 4 = 28./29.1.2022

Seminar 5 = 4./5.3.2022

Seminar 6 = 22./23.4.2022

Die Seminare finden jeweils freitags 15 - 21 Uhr und samstags 9 – 18.30 Uhr statt.

Der Kurs befähigt die Teilnehmenden:

- Konflikte zu erkennen, zu analysieren und deren Klärung sinnvoll zu strukturieren,
- die mediationsspezifischen Kommunikations- und Interventionsmethoden angemessen anzuwenden,
- das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren und in Konflikten deeskalierend zu handeln,
- bewusst und transparent mit der eigenen Rolle als Mediator*in umzugehen sowie
- die Prinzipien und die Haltung in der Mediation zu verinnerlichen und umzusetzen.



Das Team der Waage

Veranstalter: Waage Hannover e.V. in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB). - Der gemeinnützige Verein Waage Hannover e.V. wurde 1990 mit dem Ziel gegründet, in Hannover ein sozialraumnahes Angebot der außergerichtlichen Konfliktvermittlung in alltäglichen ebenso wie in strafrechtlich relevanten Konflikten anzubieten. Die durch den Ausbildungslehrgang erzielten Erlöse fließen in die Arbeit der gemeinnützigen Mediationsstelle. Weitere Informationen unter: <http://waage-hannover.de>

Ausbilder*innen:

- Dr. Lutz Netzig, Dipl.Päd. und Mediator (BM), Ausbilder BM und DBH, Waage Hannover e.V.; Waage-Institut; Mitglied im „pool of trainers“ des European Forum for Restorative Justice
- Frauke Petzold, Dipl.Päd. und Mediatorin (BM), Ausbilderin BM und DBH, Waage Hannover e.V.; Waage-Institut; Mitglied im „pool of trainers“ des European Forum for Restorative Justice, Supervisorin
- N.N. erfahrene Mediator*innen / Referent*innen zu ausgewählten Themen, z.B. Recht

Kosten:

Der Aufbaukurs kostet **1.690€** inkl. Unterrichtsmaterialien und Pausengetränke.

Frühbucherrabatt: Bei Buchung **bis 15.06.2021** reduziert sich der Preis auf **1.540 €**.

Mit der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung i.H.v. 150€ fällig. Die Rechnungsstellung über den restlichen Gesamtbetrag erfolgt im Regelfall 8 Wochen vor dem Kurstermin. Ratenzahlung kann vereinbart werden. - Bei Stornierung ab drei Monate vor Veranstaltungsbeginn wird die Anzahlung im Hinblick auf den entstandenen Verwaltungsaufwand nicht zurückerstattet. Danach wird ab 1 Monat vor Kursbeginn 50% des Veranstaltungspreises, anschließend (auch bei Nichterscheinen) der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Anmeldung und Veranstaltungsort:

Waage Hannover e.V. / Friesenstraße 14 / 30161 Hannover

Telefon: 0511 / 700 521 40 - Fax: 0511 / 700 521 41

Email: info@waage-hannover.de

Die Lehrgangsplätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben (Gruppengröße = mindestens 6, maximal 16 Teilnehmende).

Feedback ehemaliger Teilnehmer*innen:

„Die mit Grund- und Aufbaukurs konzeptionell gut gestaffelte Mediatorenausbildung hat mich in vielerlei Hinsicht bereichert. Sie qualifiziert und ertüchtigt nicht nur in hervorragender Weise, in Konfliktsituationen als Mediator tätig zu werden, sondern bietet in angenehmer Lernatmosphäre mit helfender Anleitung viele Möglichkeiten, sich im kommunikativen Geschehen zu erproben und dabei Fähigkeiten zu erwerben, die zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen. Wie gerne hätte ich diese Ausbildung schon vor Jahren gemacht, weil ich davon überzeugt bin, dass ich dann als Führungskraft die eine oder andere Situation besser gemeistert hätte.“ Norbert Nüsken (Hannover)

„Die Mediatorenausbildung bei der Waage (...) war eine tolle Erfahrung. In den beiden Kursen (Grund- und Aufbaukurs) haben wir nicht nur das theoretische Rüstzeug zur Durchführung einer Mediation erhalten. Unser Verständnis für Gefühl/Bedürfnis/Konfliktverhalten/Kommunikation etc. konnten wir in unglaublich vielen und unterschiedlichen Übungen trainieren und ausbilden. Durch Theorie und Praxis, dem großen Erfahrungs-Background der Trainer und der Kombination mit dem Erleben von realen Mediationen in Hospitationen wurden die Seminare zu einer fundierten und sehr intensiven Ausbildung für mich. Vielen Dank an das Trainer-Team und alle Trainees! Das hat echt Spaß gemacht!« Martin Stabba (Hannover)

„Am letzten Wochenende ist unser Grundkurs „Mediation und Konfliktschlichtung“ zu Ende gegangen. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal für die außerordentlich gute Atmosphäre an den Seminarwochenenden, für die meines Erachtens sehr gute Ausbildung und die Möglichkeit für Hospitationen bedanken. Die Mischung aus theoretischem Input und praktischer Übung durch Rollenspiele war sehr gelungen.“ Dr. M. Ehlers (Hannover)

*„Die Mediationsausbildung bei der Waage hat mich sowohl im Hinblick auf die fachliche Kompetenzentwicklung als Mediatorin als auch in persönlicher Hinsicht sehr viel weiter gebracht, als ich zu hoffen gewagt hätte. Als Rechtsanwältin habe ich insbesondere die enge Zusammenarbeit mit Trainern und Teilnehmern aus anderen Berufsgruppen als eine große Bereicherung empfunden, was die qualifizierte und individuell betreute Ausbildung für mich und meine Arbeit noch wertvoller gemacht hat.«
Verena Albrecht (Hannover)*

»Die Ausbildung bei der Waage war für mich eine sehr positive Lernerfahrung. Es gibt kaum ein Lehrinstitut, das eine derart hohe fachliche Kompetenz gepaart mit einer Themenvielfalt in einer angenehmen Atmosphäre anbietet. Drei Dozenten, die mit viel Engagement praxisnah ausbilden, sodass die Teilnehmer befähigt werden, methodensicher als Mediatorinnen und Mediatoren arbeiten zu können. Die integrierte Persönlichkeitsarbeit fördert die Überprüfung des eigenen Selbstbildnisses und stärkt damit die private und berufliche Weiterentwicklung.« A. Vogelsang (Hannover)

Schwerpunkte im Aufbaukurs Mediation (6 Seminare)

Mediation in der Praxis

Wiederholung der Grundlagen der Mediation (Grundkurs)
Anwendungsgebiete der Mediation
Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren
Besondere Methoden der Gesprächsführung
Interkulturelle Aspekte (in) der Mediation

Mediation in der Praxis / Familienmediation

Besonderheiten und Herausforderungen der Familienmediation
Mann-Frau-Dynamik, Gender-Issues
Kreative Methoden der Lösungsfindung
Umgang mit schwierigen Situation in der Mediation
Vertiefung der Mediationsübung

Mediation in der Praxis / Gruppen- und Teamkonflikte

Rollenverständnis / Rollenkonflikte / Selbstreflexion
Gruppen- und Systemdynamik
Settings und Methoden für komplexe Konfliktkonstellationen
Instrumente zur Moderation, Strukturierung, Visualisierung

Mediation in der Praxis / Trennung und Scheidung

Verarbeitung von Krisen und Trennungen
Grenzen der Mediation, Vertiefung Recht der Mediation / Recht in der Mediation
Recht der Mediation (insb. rechtl. Rahmenbedingungen, berufsrechtl. Regelungen, Rechtsdienstleistungsgesetz
Recht in der Mediation (zB Rolle des Rechts, Abgrenzung zur Rechtsberatung, ...)

Mediation in der Praxis / kollegiale Konflikte

Besonderheiten der Wirtschaftsmediation / Mediation am Arbeitsplatz
Konflikttheoretische Vertiefungen / Konfliktanalyse
Konfliktberatung und Mediation in komplexen Systemen / Organisationen
Mediation in der Gesellschaft

Mediation in der Praxis / Kolloquium

Reflexion von Stärken, Schwächen und Entwicklung der Teilnehmer
Transfer in die eigene Mediationspraxis
Präsentation von Beiträgen der Teilnehmer*innen



Curriculum Mediationsausbildung (Grund- und Aufbaukurs)

1. Einführung und Grundlagen

- Grundlagen und Ablauf der Mediation
- Prinzipien und Grundannahmen der Mediation
- Kommunikations- und Arbeitstechniken
- Strategien der Konfliktaustragung
- Konfliktlösungsverfahren
- Überblick über verschiedene Anwendungsfelder und Zugänge zur Mediation
- Europäischer Verhaltenskodex für Mediator*innen

2. Ablauf, Rahmenbedingungen, Settings

- Phasen der Mediation / idealtypischer Ablauf
- Grundlegende Methoden und Techniken
- Auftragsklärung / Mediationsvertrag
- Eröffnung, Themensammlung, Exploration, Verhandlung, Vereinbarung
- Besonderheiten verschiedener Settings (Einzelgespräche, Co-Mediation, shuttle mediation)
- Mehrparteienmediation, Gruppendynamik
- Weitere Rahmenbedingungen / Einbeziehung Dritter
- Vor- und Nachbereitung der Mediation
- Dokumentation, Protokollführung, Erfolgskontrolle

3. Psychologie

- Psychologische und erkenntnistheoretische Grundlagen
- Wahrnehmung und Interpretation
- Verantwortung
- Persönlichkeitsstrukturen
- Person, Rolle und Verhalten
- Macht und Hierarchie
- Kreativität

4. **Verhandeln**
 - Grundlagen, Prinzipien und Methoden des Verhandelns
 - Sachgerechtes Verhandeln / Harvard-Konzept
 - Positionen und Interessen
 - Unterschiedliche Verhandlungstechniken
 - Risikoanalyse, Nichteinigungsalternativen

5. **Kommunikation und Gesprächsführung**
 - Kommunikationstheorie
 - Methoden und Techniken der Gesprächsführung und Deeskalation
 - Gesprächsleitung / Umgang mit Störungen
 - Nonverbale Kommunikation
 - Fragetechniken, Spiegeln, Zusammenfassen
 - Visualisierung- und Moderationstechniken
 - Umgang mit Emotionen
 - Förderung des Perspektivenwechsels
 - Umgang mit schwierigen Situationen

6. **Konfliktkompetenz, Haltung und Rolle**
 - Konflikttheorie, Konfliktmanagement
 - Eskalationsstufen, Konfliktodynamik
 - Geschlechtsspezifische und kulturelle Aspekte
 - Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens / „Trigger“ / Allparteilichkeit
 - Entwicklung einer mediativen Haltung
 - Rolle, Aufgaben und Selbstverständnis von Mediator*innen
 - Wertschätzung
 - Bewusster Umgang mit eigenen Gefühlen und Grenzen

7. **Recht** (Recht der Mediation / Recht in der Mediation)
 - Mediationsgesetz / rechtliche Rahmenbedingungen
 - Vorbefassung
 - Professioneller Umgang mit Rechtsfragen
 - Rechtsberatung / informierte Entscheidungen
 - Grundkenntnisse über gerichtliche Verfahren und Vertragsrecht (Vereinbarungen)

8. **Anwendungsfelder**
 - Familie und Partnerschaft
 - Täter-Opfer-Ausgleich / Häusliche Gewalt
 - Interkulturelle Konflikte
 - Nachbarschaft
 - Trennung und Scheidung
 - Gruppe und Team
 - Wirtschaft und Organisationen

9. **Supervision**
 - Selbsterfahrung im Konfliktverhalten, Erfahrungswissen, persönliche Weiterentwicklung
 - Prozesse, Situationen, Beziehungen, Handlungen und Strukturen bei der Tätigkeit als Mediator*in
 - Reflexion der eigenen Rolle als Mediator*in und Wirkung der eigenen Person
 - Gruppendynamische Prozesse / Kommunikation der Gruppenmitglieder
 - Einzel- / Gruppen- / Fallsupervision

Ausbildungsstunden: insg. 200 h (zzgl. 20h Intervention)

Verteilung der Schwerpunkte im Einzelnen:

• Einführung und Grundlagen	20h
• Ablauf, Rahmenbedingungen, Settings	35h
• Psychologie	10h
• Verhandeln	15h
• Gesprächsführung	20h
• Konfliktkompetenz, Haltung und Rolle	30h
• Recht	20h
• Anwendungsfelder	20h
• Supervision	30h

via FAX: -> 0511 / 700 521 41 bzw. per Email: info@waage-hannover.de

Bitte beachten: der Teilnahmeplatz wird erst mit der Rechnungsstellung bestätigt. Es gelten die auf Seite 3 der Ausschreibung unter „Kosten“ dargelegten Bedingungen. Insbesondere wird die Anmeldung erst mit Eingang der Anzahlung i.H.v. 150 € wirksam. Die Restsumme ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu begleichen.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zum **Aufbaukurs Mediation 2021 / 2022** an.

Die Kosten betragen 1.690 € inkl. Trainingsunterlagen und Pausengetränke
(bei Anmeldung bis zum 15.6.2021 = 1.540 €).

Bankverbindung: Waage Hannover e.V.

Sparkasse Hannover BAN: DE57 2505 0180 0000 2297 41 - BIC: SPKHDE2HXXX)

Seminartermine:

Seminar 1 = 10./11.9.2021

Seminar 2 = 5./6.11.2021

Seminar 3 = 10./11.12.2021

Seminar 4 = 28./29.1.2022

Seminar 5 = 4./5.3.2022

Seminar 6 = 22./23.4.2022

Name/Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Kontakt: Waage Hannover e.V. Friesenstraße 14 ♦ 30161 Hannover
Telefon: 0511 / 700 521 40 ♦ Fax: 0511 / 700 521 41 ♦ Email: info@waage-hannover.de
Bankverbindung: Sparkasse Hannover - Konto Nr. 229 741 - BLZ 250 501 80
IBAN DE57 2505 0180 0000 2297 41